

Schweizerische Evangelische Allianz (SEA)
Medienstelle, Josefstrasse 32, 8005 Zürich
Tel + 43 344 72 00
kommunikation@each.ch
www.each.ch

Medienmitteilung

Delegiertenversammlung der Schweizerischen Evangelischen Allianz und des Réseau évangélique suisse in Biel

SEA-Zentralsekretär gibt Rücktritt bekannt

Am Samstag, 7. Mai 2011, hat in Biel die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) stattgefunden. Es war auch Begegnungstag zwischen Delegierten und Allianzfreunden aus zwei Sprachregionen. An diesem Anlass hat der Zentralsekretär der SEA seinen Rücktritt auf Mitte 2012 bekanntgegeben.

Zürich, 7. Mai 2011 (th) – Vormittags tagten die Delegierten der Schweizerischen Evangelischen Allianz (Deutschschweiz - SEA) und des Réseau évangélique suisse (Romandie - RES) gemeinsam in der Christuskirche in Biel. Am Nachmittag führten die beiden sprachregionalen Verbände getrennt ihre Geschäftsversammlungen durch.

Christen tragen gesellschaftspolitische Verantwortung

Die Delegierten verabschiedeten zwei Resolutionen. Die erste Resolution wurde anlässlich des Wahljahres 2011 verfasst. Die SEA fordert darin die vielen Kandidaten auf den Wahllisten dazu auf, ethische Themen ernst zu nehmen und nach einer vom Gewissen geprägten und von ethischen Richtlinien geprägten Politik zu streben. In der anderen Resolution werden die verschiedenen heiklen Punkte an, in welcher die traditionelle Ehegemeinschaft gegenüber anderen Formen des Zusammenlebens durch Politik und Gesetze benachteiligt wird (Steuerrecht, AHV, Verbindung von Familie und Beruf, Eheberatung, etc).

Der zweite Schwerpunkt des Vormittags bildete das Referat von Ron Sider. Der kanadische Theologe und Autor von über 30 sozialkritischen Büchern rief die Delegierten und Gäste dazu auf, das politische Engagement als einen wichtigen Teil des christlichen Lebens zu verstehen. Die Ära, in der sich die evangelischen Christen in politischer Abstinenz geübt haben, sei endgültig vorbei. Eine erfolgversprechende Methode, um eine Verbindung zwischen Christentum und Politik zu schaffen, sieht Sider in der sorgfältigen Entwicklung einer von Bibel und der christlichen Lehre geprägten politischen Philosophie. Damit könnten die Christen bei ihnen wichtigen Themen auch in aktuellen politischen Fragen glaubwürdig mitreden. Zu diesen wichtigen Themen gehörten etwa die Würde und der Schutz des menschlichen Lebens, die Glaubensfreiheit, die soziale (auch ökonomische) Gerechtigkeit, die Beschränkung der politischen Macht oder der Schutz der Schöpfung.

Zentralsekretär tritt 2012 zurück

An der Delegiertenversammlung gab Zentralsekretär Hansjörg Leutwyler seinen Rücktritt auf Mai 2012 bekannt. Leutwyler leitet die SEA seit zwölf Jahren. Sein Nachfolger soll etwa im November dieses Jahres durch den Zentralvorstand zusammen mit einer Wahlkommission bestimmt werden. Die Delegierten wählten einstimmig drei neue Vorstandsmitglieder: Werner Messmer, Beat Ungricht und Christian Haslebacher werden ab Dezember 2011 den SEA-Vorstand verstärken. Vom Vorstand zurückgetreten sind Richard Stäheli und Hanspeter Schmutz.

Im vergangenen Jahr (2010) sind in Stäfa, Volketswil und anfangs 2011 im Kanton Uri drei neue Sektionen der SEA entstanden. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 2010 und Budget 2012 wurden von den 38 Delegierten einstimmig genehmigt.

Die Geschäftsleitung informierte die Delegiertenversammlung über die Gründung der neuen Arbeitsgemeinschaft „Familie“ und über die Absicht, der SEA ein neues Logo zu geben. Mit dem neuen Logo soll die gemeinsame Identität der Deutschschweizer Evangelischen Allianz und des Réseau évangélique suisse in der Romandie wieder stärker betont werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Hanimann, 043 366 60 82

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 590 Gemeinden und über 170 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 128 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, norbert.valley@bluewin.ch

Nationalsekretär: Hansjörg Leutwyler, Zürich, 043 344 72 00/ 079 671 07 06, hleutwyler@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellevue, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, thanimann@each.ch